

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **5 (1901-1902)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

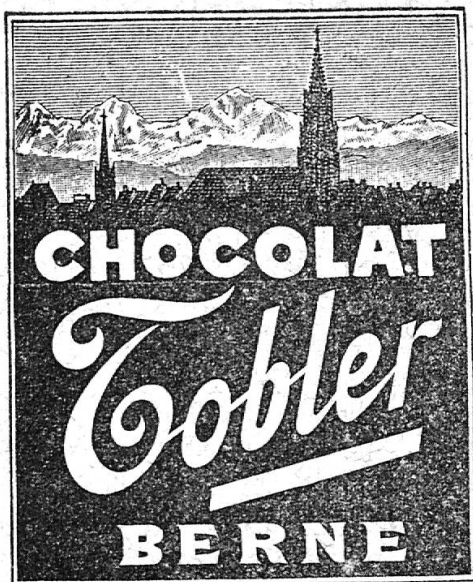
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT**

Conditior-Fachausstellung Mannheim
1901:

Goldene Medaille
(Höchste Auszeichnung.)

Albert'sche
**Universal-Garten und Blumen-
dünger.**

{ Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vor-
schrift von Prof. Dr. Wagner,
Darmstadt.
— 1 Gramm auf 1 Liter Wasser. — }

Unübertrefflich

zu haben:

In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1.80 oder 5 Ko. Fr. 6. —
Kleine Probedosen à 80 Cts.

bei Droguisten, Handelsgärtnern, Samen-
handlungen u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich
direkt an:

General-Agentur für die Westschweiz,
einschliesslich die Kantone: Aargau,
Basel, Bern und Solothurn:

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz,
einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern,
Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin:

A. Rebmann in Winterthur.

Wiederverkäufer gesucht.

(Entsprechender Rabatt.)

Gnom-Camera

Reizendes Festgeschenk für junge Leute.
Vorzüglicher Photographie-Apparat für
6 Platten $4\frac{1}{2} \times 6$ cm Preis mit allem Zu-
behör **Fr. 7.50.**

HAUG & HAUSER, Rennweg 7, ZÜRICH

Lager sämtlicher Photogr.-Apparate u. Bedarfsartikel. Preisliste gratis u. franko.

— Entwickeln von Platten und Films wird billigst besorgt. —

Rüegg-Nægeli & Cie

Zürich

27 Bahnhofstrasse 27

7 Maneggplatz 7

Reichhaltige Auswahl in
Geschäftsbüchern

Haushaltungsbüchern

für Herr und Hausfrau

Buchdruckerei

Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von Obligationen à $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$
Sparkassezinsfuss $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$

Tit!

Der unterzeichnete Vorstand der Pestalozzigeſellſchaft in Zürich gelangt mit dem Geſuche an Sie, daß Sie die gemeinnützigen Beſtrebungen der Geſellſchaft: **Hebung der Volkswohlfahrt** durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung **im Sinne und Geiſte Heinrich Peſtalozzi's**, durch Ihren Beitritt tatkräftig unterſtützen wollen.

Bei der Größe und Mannigfaltigkeit der Geſellſchaftsaufgaben ſind die finanziellen Anforderungen dermaßen geſtiegen, daß trotz namhafter Beiträge ſeitens der Stadt und des Staates der bisherige Beſtand von 1600 Mitgliedern nicht hinreicht, den Betrieb und dringend notwendigen Ausbau der teils übernommenen, teils neugegründeten Wohlfahrts-einrichtungen zu ſichern. Wenn einzelne unſerer Veranſtaltungen, dank der Opferwilligkeit der beteiligten Kreiſe, das Budget der Geſellſchaft nicht ſtark be-laſten, ſo verlangen dagegen andere, ſo inſbeſondere die 9 Leſeſäle, die Volksbibliothek und die **in der ganzen deutſchen Schweiz verbreitete Volkſchrift „Am häuſl. Herd“** bedeutende Summen zur Deckung der Auslagen. Unſer Aufruf zur finanziellen Unterſtützung richtet ſich vor allem an die Begüterten, doch iſt der Minimal-Jahresbeitrag ſo niedrig bemeffen (**Fr. 2.—**), daß jede erwerbsfähige Familie ſich dieſes Opfer auferlegen kann. Der kleine Betrag wird allen reichlich vergolten durch das, was die Geſellſchaft bietet, ſo enthält z. B. der jedem Mitgliede überſandte Jahresbericht u. a. auch eine Wiedergabe des interessanten Stoffes der Volkſchul-kurſe.

Wollen Sie alſo, getreu dem guten Ruſe der Eidgenossen, zu allen Zeiten bei Förderung gemeinnütziger Werke in erſter Reihe ſtehen; uns Ihre tatkräftige Mithilfe ſchenken durch Unterzeichnung des beigefügten Eintrittsſcheines.

Der Vorstand der Pestalozzigeſellſchaft in Zürich:

- Selena Bartenfeld.**
- Dr. Hedwig Wenſler-Waſer.**
- Dr. Hans Bodmer,** Präſident des Leſe-zirkels 'Göttingen.
- H. Briner,** Kaufmann.
- C. Burkhardt-Meyer,** a. Stadtkaffier.
- Dr. H. F. Crisemann,** Stadtrat.

- J. W. Crust,** Ingenieur.
- Dr. Hermann Eſcher,** Stadtbibliothekar.
- Emmy Fritſchi.**
- J. Schurter,** Prorektor.
- H. Weber,** Lehrer.
- F. Zollinger,** Erziehungsſekretär.

Beitrittsſchein.

D Unterzeichnete tritt der Peſtalozzigeſellſchaft in Zürich als Mitglied bei und verpflichtet ſich zu einem Jahresbeitrage von Fr.

, den 190.....

Unterschrift:

Wohnung:

§ 3 des Organisationsſtatuts ſetzt feſt:

- Die Mitgliedschaft erſtreckt ſich auf das männliche und weibliche Geſchlecht.
- Der Jahresbeitrag beträgt mindedeſtens 2 Fr.
- Gefeſſchaften oder Inſtitute, welche einen Jahresbeitrag von mindedeſtens 10 Fr. zuſichern, können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden.

Joh. Gugolz

(Gegründet 1843)

Zürich I: Wühre 9

Zürich III: Badenerstrasse 48.

Best empfohlenes Spezial-Geschäft für
Damen-Kleiderstoffe jeder Art,
farbig und schwarz

und Damen-Confection

vom einfachen bis feinsten Genre.

Stets reichhaltige und preiswürdige Auswahl in allen Saison-Neuheiten.

Verzeichnis der Schriften.

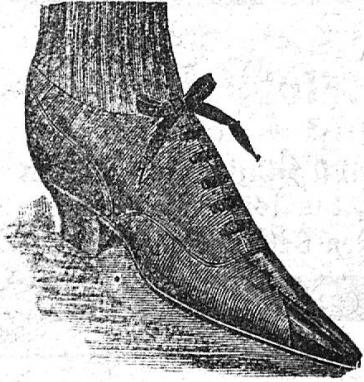
Von den bis jetzt erschienenen Schriften des „Vereins für Verbreitung guter Schriften“ sind vorrätig:

Nr.		a) Zürich.	
10.	Ernst Andolt:	„Eine Nacht“	à 10 Rp.
15.	David Hess:	„Ely und Oswald“	} à 10 "
	Erweiterungen 1858:	„Friede ernährt, Unfriede verzehrt“	
16.	Heinrich Pestalozzi:	„Rienhard und Gertrud“	à 30 "
18.	G. J. A. Hoffmann:	„Das Fräulein von Scuderi“	à 10 "
19.	Leopold Kompert:	„Der Min“	à 10 "
24.	Ludwig Tieck:	„Weihnacht-Abend“	} à 15 "
		„Der Gelehrte“	
	J. J. Bucher:	„Unsere Vögel“	à 20 "
26.	Julius Groffe:	„Florentine“	à 20 "
27.	A. Müller:	„Erinnerungen aus Griechenland vom Jahre 1822“	à 15 "
28.	Otto Ludwig:	„Zwischen Himmel und Erde“	à 25 "
30.	Abalbert Stifter:	„Brigitta“	à 10 "
31.	Friedr. Gemmann u. G. Haller:	„Der Flüchtling“	à 15 "
32.	Jakob Frey:	„Die Erbschaft“	} à 15 "
		„Der Tannen Speicher“	
	Jeremias Gotthelf:	„Das Huhn des alten Pfarrers“	
		„Eine alte Geschichte zu neuer Erbauung“	
33.	A. Freim von Droste-Hülshoff:	„Die Judenbuche“	à 10 "
34.	Josef Rant:	„Bartel, das Knechtlein“	à 10 "
35.	Jos. Fehr. u. Eichendorff:	„Das Schloß Dürande“	} à 15 "
	G. af Geijerstam:	„Schneewinter“	
36.	Louise Meier von Schauensee:	„Ein Sturm auf dem Vierwaldstätter-See“	} à 10 "
		„Der Lückler“	
37.	A. G. Fröhlich:	„Hermann und Dorothea“	à 15 "
39.	Johanna Spyri:	„In Leuchtensee“	à 15 "
40.	J. J. Cremer:	„Der Better aus Gelbern“	} à 15 "
		„Tante Dina“	
41.	W. D. von Horn:	„Das Mailehen“	} à 20 "
		„Aus dem Leben eines Bogelsberger in Krieg und Frieden“	
43.	L. Würdig:	„Geld und Herz“	à 15 "
45.	Ernst Zahn:	„Der Held“	} à 15 "
		„Die Nottaufe“	
	Adolf Schnitthener:	„Der Ad'm“	} à 10 "
	Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein:	„Kochbüchlein“	
	Dr. Marie Heim-Vögtlin:	„Die Pflege des Kindes“	à 15 "
	Einbanddecke		à 60 "

Diese Schriften, welche einen vorzüglichen Lesestoff bilden, werden zur Anschaffung bestens empfohlen.

Zentraldepot, Waldmannstrasse 4, Zürich.

Grösstes und ältestes Geschäft feiner



◆ Schuhwaaren ◆

Best eingerichtetes Massgeschäft

FRITZ BEURER

Theaterstr. 20, Zürich.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

3 1/2 % Obligationen, 3 oder 5 Jahre fest, ausgestellt auf den Namen oder den Inhaber;

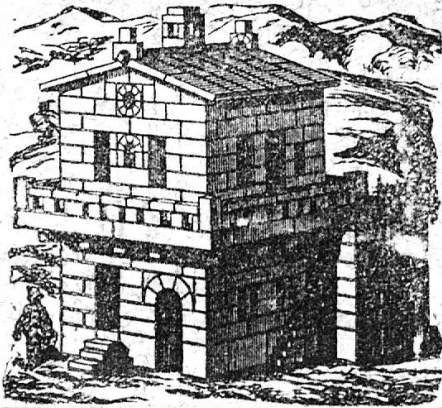
Spareinlagen bei unserer Depositenkasse gegen Einlagehefte, Zinsvergütung bis auf Weiteres 3 3/4 % netto, Rückzahlung bis Frk. 1000 per Monat ohne Kündigung und ohne Zinsverlust;

Stahlkammer: Vermietung von Schrankfächern an Private für Aufbewahrung von Wertsachen;

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Vermittlung von Kapitalanlagen, Geldwechsel etc.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH.



== Spielwaren ==

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-
Spiele.

Niederlage der Anker-Steinbankasten.
Puppen — Attrappen — Turngeräte
Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.

Volksversicherung

der

**Schweizerischen Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt
in Zürich.**

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.** — u. in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.** — Die Beiträge müssen vierteljährlich entrichtet werden.

Versicherungsbestand Ende 1900	Fr. 7,771,699.—
Ausbezahlte Sterbesummen bis Ende 1900	„ 182,613.75
Gewinnfonds der Versicherten Ende 1900	„ 277,913.35
An die Versicherten ausbezahlte Gewinne bis Ende 1900 „	87,525.85

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.